Ressort: Gesundheit

SPD will Gebührenordnung für Ärzte in Bürgerversicherung einbauen

Berlin, 12.03.2016, 09:19 Uhr

GDN - Die Sozialdemokraten bereiten für die Bundestagswahl 2017 eine überarbeitete Neuauflage ihrer Bürgerversicherung vor. "In einer kleinen Beratergruppe mit externen und internen Experten werden wir das in den nächsten Monaten entwickeln", kündigte Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach im Nachrichtenmagazin "Focus" an.

Dabei wollen die Sozialdemokraten die neu ausgearbeitete Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in das Modell einbauen. Lauterbach bekräftigte, dass die SPD die Gebührenordnung für privatärztliche Leistungen, die GOÄ, auf die sich Bundesärztekammer und der Verband der Privaten Krankenversicherungen (PKV) im Kern geeinigt haben, stoppen will. Die Pläne will er vielmehr als Baustein für eine Bürgerversicherung nutzen. "Das ist eine wertvolle Arbeit - wenn man irgendwann eine gemeinsame Gebührenordnung für gesetzlich und privat Versicherte macht, kann man solche Vorarbeiten gut nutzen." Die CDU hatte der SPD mit Blick auf die Blockade der GOÄ "Wahlkampf auf dem Rücken der Ärzte" vorgeworfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69314/spd-will-gebuehrenordnung-fuer-aerzte-in-buergerversicherung-einbauen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com